



Stahlo baut neue Produktionshalle in Gera-Langenberg

Entscheidung für die Zukunft: Stahlo investiert in Gera

Mit einer Investition von 45 Millionen Euro plant Stahlo eine neue Produktionshalle von 22.000 Quadratmetern in Gera-Langenberg. Durch den Zukauf von benachbarten Grundstücken der Stadt hat eins der größten werksunabhängigen Stahl-Service-Center in Deutschland am Standort Gera die Möglichkeit gefunden, die eingeschlagene Wachstumsstrategie fortzusetzen und am Standort Gera zu verbleiben. Künftig will Stahlo nicht nur die Zahl der Anlagen verdoppeln, sondern auch die Menge des verarbeiteten Stahls auf jährlich 300.000 Tonnen.

Gera, 27. April 2017 – „Wir werden definitiv am Standort Gera bauen“, sagt Guido Spenrath, Geschäftsführer von Stahlo. Das größte werksunabhängige Stahl-Service-Center in Deutschland kauft Nachbargrundstücke des Geländes und baut eine 22.000 Quadratmeter große neue Produktionshalle: „Der Zuschnitt des bisherigen Geländes reichte für die geplante Hallengröße nicht aus“, so Spenrath: „In Zusammenarbeit mit der Stadt Gera haben wir eine Möglichkeit gefunden, Flächen hinzuzukaufen, so dass wir jetzt auf einer Gesamtfläche von 45.000 Quadratmetern bauen können.“

Es sei dem Unternehmen wichtig gewesen, die gesamte Mannschaft mitzunehmen, so Spenrath weiter: „Wir haben ein sehr erfahrenes Team in Gera, das hatte sehr hohe Priorität.“ Jetzt sind sogar 45 Neueinstellungen für das neue Produktionswerk geplant. Rund 45 Millionen Euro investiert Stahlo insgesamt in das Projekt.

Unternehmenskommunikation

Regina Wiechens-Schwake
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: wiechens-schwake.r@rittal.de

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2680
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG
Kasseler Straße 27
35683 Dillenburg
www.stahlo.de

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

Gera wird zum Wachstumsstandort

In den vergangenen Jahren sei Stahlo stark gewachsen, so Spenrath. Jetzt soll das Werk in Gera ein Wachstumsstandort werden. Mit dem neuen Werk habe sich die strategische Ausrichtung des Unternehmens verändert, sagt Spenrath: „Nachdem wir uns im Spaltbandbereich schon als Serienlieferant im Automobilsegment über Jahre etablieren konnten, haben wir nun auch den Schritt an der Konturenanlage vom Ersatzteil zum Serienlieferanten vollziehen können. Wir investieren weiter und verdoppeln die Anzahl der Produktionsanlagen.“ Mit zwei Spaltbandanlagen kann das Stahl-Service-Center künftig bis zu 60 Streifen in einem Arbeitsgang spalten – und das bei einer Zugfestigkeit von 1.900 Newton pro Quadratmillimeter. Das ist europaweit einmalig. Die neue Konturenanlage mit einer Presskraft von 800 Tonnen wird zukünftig neben Stahl auch Aluminium verarbeiten können. Alle Produktionsanlagen erfüllen auch den Qualitätsstandard zur Verarbeitung von Stahl in Außenhautqualität für die Automobilindustrie.

Von Gera aus beliefert Stahlo vor allem Automobilisten und deren Zulieferer. Ein großer Auftrag ist von VW in Zwickau eingegangen. Seitenteile, Dach und Kofferraumklappe des Golf Variant werden bei Stahlo zugeschnitten. Neben der Automobilindustrie werden von Stahlo Gera auch Industriekunden wie z.B. aus dem Sanitärbereich und Hersteller weißer Ware bedient. Rund 150.000 Tonnen hoch- und ultrahochfesten Stahl verarbeitet das Unternehmen jedes Jahr. Ab Ende 2018 soll es die doppelte Menge sein.

Neue Produktion ab 2019

Ende März dieses Jahres erhielt Stahlo die Zusage des Geraer Stadtrats, die für den Neubau geplante zusätzliche Fläche von der Stadt erwerben zu können. Mit den

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

Nachbarunternehmen sind die Kaufverträge weiterer Teilflächen des Geländes auf dem Weg. „Die Stadt Gera hat uns sehr unterstützt und auf eigene Kosten mit einem Gutachten dazu beigetragen, dass wir die Möglichkeit gefunden haben eine Gleisanbindung unseres Grundstückes zu realisieren“, so Spenrath. Der Bau eines direkten Gleisanschlusses sei insbesondere für den Wareneingang wichtig: „Die ausgehende Ware liefern wir fast ausschließlich per Lkw. Den Wareneingang wollen wir aber künftig bis zu 80 Prozent mit der Bahn abwickeln.“

Für die Grundsteinlegung des neuen Werks gibt es noch keinen genauen Termin: „Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2019 gemeinsam die Eröffnung des neuen Werkes feiern können“, so Spenrath: „Wir wollen das Projekt zügig umsetzen.“

(3.983 Zeichen)



Bildmaterial

fri162035200.jpg: „Wir werden definitiv am Standort Gera bleiben“, sagt Geschäftsführer Guido Spenrath. Nach Überlegungen zu einem möglichen Standortwechsel fällt das Unternehmen jetzt die Entscheidung, stattdessen am Standort Gera zu wachsen. Mit einer Investition von 45 Millionen Euro plant Stahlo eine neue Produktionshalle auf 22.000 Quadratmetern in Gera-Langenberg.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG an.

Stahlo Stahlservice

Die Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG bietet als eines der modernsten und größten werksunabhängigen Stahl-Service-Center in Deutschland das komplette Lieferprogramm für alle wichtigen Materialien im Feinblechmarkt. Am Standort Gera befindet sich eine der größten Platinenschneidanlagen Europas. Stahlo fertigt aus

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

Feinblechgütern Spaltbänder, Konturen, Formplatinen, Formate und Zuschnitte individuell nach Kundenwunsch.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1983 mit Sitz in Dillenburg gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit 18 Produktionsstätten und 80 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die Friedhelm Loh Group beschäftigt über 11.300 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Zum neunten Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2017 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stahlo.de oder unter www.friedhelm-loh-group.de.